

heute im heide kurier

Soltau
SHG „Mehr Leben“
setzt auf Prävention Seite **3**

Munster
Vortrag bei Kultur-
und Heimatverein Seite **3**

Soltau
„Kirchen und Kino“
mit Toni Erdmann Seite **4**

Schneverdingen
Neuer Vertriebsleiter
für Stadtwerke Seite **4**

Heidekreis
Weihnachtliches
allerorten Seite **6**

Sport
88 Tanzsportabzeichen
bei Rot-Weiß Soltau Seite **8**

Munster
Neues Chorprojekt bei
St. Stephanus Seite **9**

Munster
Gewinnziehung von
„Winterzauber“ Seite **11**

Fahrt ins Landesmuseum

SOLTAU. Zu einer Fahrt ins Landesmuseum Hannover lädt das „Projekt 55plus“ des Kirchenkreises Soltau für Donnerstag, den 8. Februar 2018, ein. Die Teilnehmer besichtigen die Ausstellung „Silberglanz - von der Kunst des Alterns“, in der es um den letzten Abschnitt menschlichen Lebens geht.

Wie werden und wurden ältere Menschen in der Kunst der vergangenen Jahrhunderte dargestellt? In drei Phasen zeigt die Schau autonomes, fragiles und abhängiges Rentenalter - von wohlfeilen Porträts herrschaftlicher Menschen bis hin zu

gesellschaftskritischen Darstellungen von Menschen in Sucht und Armut. Die Teilnehmer treffen sich am 8. Februar um 12.45 Uhr am Bahnhof in Soltau und fahren mit dem Erixx nach Hannover. Im Museum führt eine Fachkraft durch die Ausstellung.

Es wird ein Kostenbeitrag erhoben, in dem Zugfahrt, Eintritt und Führung enthalten sind. Zum Abschluß gibt es ein Kaffeetrinken im Museumscafé. Um 19 Uhr kommt die Gruppe wieder in Soltau an. Um Anmeldungen unter Ruf (05191) 927520 bei Pastor Torsten Schoppe wird bis zum 25. Januar gebeten.

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 3. Januar 2018
www.heide-kurier.de

Nr. 1/39. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Sternsinger kommen

Munster: Einladung jetzt noch möglich



Im Sonntagsgottesdienst wurden die Sternsinger von St. Michael für ihre diesjährige Hilfsaktion ausgesandt. Foto: Dietrich Breuer

MUNSTER. Sie sind wieder unterwegs - die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Michael Munster/Faßberg, die sich seit Wochen auf ihre diesjährige Aktion unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit“ vorbereitet haben: Am vergangenen Sonntag wurden sie während des Gottesdienstes ausgesandt.

Am kommenden Freitag und Sonnabend sind die Sternsinger von St. Michael in Munster unterwegs und hoffen, daß ihnen, wie in den vergangenen Jahren, viele großzügigen Menschen die Tür öffnen. Die Mädchen und Jungen bringen, verkleidet als die Heiligen Drei Könige, den Segen „Christus segne dieses Haus“

zu den Menschen und sammeln dabei für benachteiligte Kinder in aller Welt.

Daß das Sternsingen längst ein ökumenisches Unternehmen ist, dürfte inzwischen allgemein bekannt sein. So sind evangelische Kinder unter den Sternsängern willkommen, und auch die Sternsinger selbst sind nicht nur bei katholischen Familien gern gesehen.

Wer sie noch einladen möchte, sollte umgehend unter Telefon (05192) 2289 bei St. Michael anrufen. Am kommenden Sonntag, dem 7. Januar, werden sie im Gottesdienst eingeholt. In Faßberg und Müden ist eine eigene Gruppe für das Kinderhilfswerk aktiv.

34-jähriger getötet

WALSRODE. Bei einer Auseinandersetzung zwischen Bewohnern einer Walsroder Sozialunterkunft in der Straße Alter Postweg am frühen Neujahrsmorgen erlitt ein 34-jähriger tödliche Verletzungen. Die Beamten der Polizei Walsrode fanden den Toten am Nachmittag nach einem Hin-

weis in einem Raum der Unterkunft. Der Leichnam wies Folgen massiver Gewalt auf. Ein 20-jähriger Tatverdächtiger wurde vorläufig festgenommen. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an. Der Festgenommene sollte am gestrigen Dienstag dem Haftrichter vorgeführt werden.

Flandern und Eifel vom Sattel aus entdecken

Heide-Kurier-Leserreisen: „Genußradeln“ durch reizvolle Regionen

SOLTAU (mwi). Inzwischen sind sie aus dem Heide-Kurier-Leserreiseprogramm nicht mehr wegzudenken - unsere Radreisen durch malerische Landschaften und in idyllische Städte. Deshalb haben wir für Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch in diesem Jahr wieder zwei attraktive Angebote ausgesucht: Unsere erste Tour „Die Perlen Flanderns“ verspricht „Genußradeln zwischen Schelde und Nordseeküste“ vom 9. bis zum 14. Juni 2018. Für 895 Euro (pro Person im Doppelzimmer) können Sie mitradeln. Im Preis enthalten ist neben dem Frühstücksbuffet dreimal ein Abendmenü. „Erlebnisradeln im Naturpark Eifel“ heißt es dann vom 2. bis zum 7. Juli. Für 695 Euro (pro Person im Doppelzimmer bei Halbpension) können Sie diese außergewöhnliche Region vom Fahrradsattel aus kennenlernen. Buchen können Sie diese beiden Leserreisen ausschließlich beim Heide-Kurier, Kirchstraße 4, 29614 Soltau, Telefon (05191) 98320.

Für beide Reisen gilt: Niemand strebt Topleistungen an, auch wenn sich der Puls schon mal etwas erhöhen kann. Keiner der Pedalritter muß sich Sorgen machen, sein Etappenziel nicht zu erreichen, denn bei Bedarf steht der Bus zur Verfügung. Mit dem geht es zuvor dann jeweils auch von der Heide aus zum Zielort und wieder zurück. Die einzelnen Touren sind so gestaltet, daß sie mit klassischen Tourenrädern bei guter Fitneß



In malerische Landschaften, aber auch in geschichtsträchtige Städte führt unsere Leserreise „Die Perlen Flanderns“. Foto: TCI

zu bewältigen sind. Wer über ein E-Bike (E-Bike = Pedelec) verfügt, wird diese Strecken um so mehr genießen. Ein spezieller Anhänger neuester Bauart und Verladetechnik sorgt übrigens für den sicheren Transport sowohl der Tourenräder als auch der E-Bikes.

Auf unserer ersten Radreise ins belgische Flandern geht es zunächst nach Brügge, wo die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer ihr Hotel in der Nähe des historischen Zentrums beziehen. Noch am selben Tag steht eine Stadtbesichtigung des „Venedigs des Nordens“ an - mit seinen Gassen, Kanälen und wunderschönen historischen Gebäuden.

Von diesem Standort aus unternehmen die Heidejeder dann in den kommenden Tagen verschiedene Radtouren, die zwischen 35 und 48 Kilometer

umfassen. Dabei machen die Reisen den Bekanntheit mit einem Landstrich voller Geschichte, denn Flandern bietet neben seiner Landschaft auch Städte, die mit ihrem Reichtum an mittelalterlicher und barocker Kunst zu den faszinierendsten Europas zählen. Davon zeugen die historischen Marktplätze und Straßen mit ihren prachtvollen Bauten.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Bis zu **55% MARKEN-RABATT!**

+ 5% JAHRESSTART-RABATT!

JAHRESSTART 2018!

MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG!

Wir wünschen Ihnen alles Gute für's neue Jahr!

* Gültig bis Dienstag, 09.01.2018! Gültig auf alle Hersteller-Listenpreise. Reduzierte Ware, getätigte Aufträge, Werbeangebote aus dem aktuellen Prospekt sowie Ekornes, Erpo, Global, Natura und Musterring ausgenommen. Nicht mit anderen Werbeaktionen kombinierbar. Für Druckfehler keine Haftung.

MB **Brümmmerhoff**
Hier wohnen die Ideen

Sonntag verkaufsoffen!

7. Januar

12 - 17 Uhr in Schneverdingen

Möbelhaus Brümmmerhoff GmbH • Verdener Straße 33 • 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0 • **Öffnungszeiten:** Mo. - Mi.: 9 - 18.30 Uhr, Do. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr • www.moebel-bruemmerhoff.de

Flandern und Eifel entdecken

Heide-Kurier-Leserreisen: „Genußradeln“ durch reizvolle Regionen

Fortsetzung von Seite 1

Von Brügge über die Eulenspiegelstadt Damme, Sluis, und das Naturschutzgebiet Zwin nach Knokke an die Nordsee führt die erste dieser Touren, die viele unterschiedliche Reize bietet. So geht die Fahrt beispielsweise durch die ausgedehnten Salzwiesen und Feuchtgebiete des Naturschutzgebietes, während Knokke als einer der luxuriösesten Badeorte an der Nordsee mit einer mondänen Atmosphäre aufwartet.

Für eine weitere Tour fahren die Heidjer zunächst mit dem Bus an die Grenze nach Frankreich und schwingen sich dann in Veurne aufs Rad. Das reizende Städtchen liegt am Zusammenfluß von vier Kanälen und beeindruckt durch den alten Stadtkern. Weiter geht die Fahrt durch die landwirtschaftlich geprägte Region, bevor die Heidjer gegen Mittag einen Käse-erbetrieb in Beauvoorde erreichen, um hier bei einer Mittagspause hausgemachte Spezialitäten zu probieren. Am Nachmittag endet die Tour in der bewaldeten Region von Vlederen. Hier wird in der Trappistenabtei Sankt Sixtus ein Trappistenbier gebraut, das 2005 zum „besten Bier der Welt“ gekürt worden ist. Danach fährt der Bus die Teilnehmer zurück ins Hotel.

Nach Gent bringt der Bus die Teilnehmer am vierten Reisetag, wo sie zunächst die wunderschöne Altstadt zu Fuß erkunden. Im Anschluß begleiten sie das Flößchen Leie auf ihrer Radtour durch eine der schönsten Landschaften Flanderns, bis sie das Künstlerdorf Sint-Maartens-Latern mit seinen zahlreichen Galerien und verträumten Gäßchen erreichen. Dort endet die Tour: Die Fahrräder werden sicher untergestellt, bevor die Heidjer mit dem Bus zurück nach Brügge fahren.

Von dort aus kehren sie am nächsten Morgen zurück, um ihre Fahrt fortzusetzen: Die Pedalritter radeln durch die weite flämische Tiefebene, vorbei an Bauernhöfen und durch Weideland. Am Brügge-Gent-Ostende-Kanal erreichen sie dann wieder ihre „Museumsstadt“ Brügge. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten.

Am letzten Tag der Reise dann bietet es sich geradezu an, auf dem Rückweg noch einen Stopp in Antwerpen einzulegen. Die Teilnehmer



Von Monschau (Foto), dem schönsten Fachwerkstädtchen der Eifel, aus starten die Heidjer zu ihren Radtouren.

Fotos: TCI

lernen die größte Stadt Flanderns bei einer Rundfahrt und einem Stadtrundgang kennen. Nach der Mittagspause geht es dann weiter nach Deutschland und schließlich zurück in die Heide.

Auf unserer zweiten Radreise möchten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, vom 2. bis zum 7. Juli 2018 eine Region zeigen, die für die meisten Pedalritter noch immer ein Geheimtip ist. Viele wissen nämlich gar nicht, daß es sich dort auf ehemaligen Eisenbahnstrecken, die naturgemäß keine großen Steigungen aufweisen, recht angenehm durch eine abwechslungsreiche Landschaft radeln läßt. Bekannter ist da schon der Maare-Mosel-Radweg. Unsere Leserreise bietet Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Erlebnisradeln im Naturpark Eifel, den Ardennen und der Vulkan-eifel.

Dazu brechen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Heide aus nach Monschau auf. Dort, im schönsten Fachwerkstädtchen der Eifel, beziehen sie ihre Zimmer im Hotel „Carat“, das der Ausgangspunkt für die Touren der nächsten Tage ist: Entweder starten die Heidjer von dort aus direkt mit dem Rad oder werden per Bus zum Startpunkt der jeweiligen Tour gefahren.

Gleich am zweiten Reisetag steht die erste Radtour (49 Kilometer) auf dem Plan, die alles in einem bietet: Naturgenuß in seiner reinsten Form zwischen Eifel und Ardennen. Hier liegt der grenzüberschreitende (Deutschland-Belgien) Naturpark Hohes Venn, das größte Hochmoor Europas mit sanftgewellten Hochebenen, weiten Grünflächen und ausgedehnten Wäldern - ein einmaliges Naturerlebnis, mal diesseits, mal jenseits der Grenze. Start ist in Höfen, etwa drei Kilometer von Monschau entfernt. Die Teilnehmer radeln auf der ehemaligen Vennbahnstrecke, die Fahrradfahrern und Fußgängern vorbehalten ist. Auf diesem längsten Bahntrassenradweg Europas geht es nach Weyertz und Waimes, bevor die Heidjer gegen Mittag Montanau erreichen, bekannt durch den Ardennen Schinken. Nach einer Rast fahren sie weiter zur Blumenstadt Malmedy. Dort werden die Räder während der Kaffeepause verladen. Im Anschluß bringt der Bus die Teilnehmer zurück nach Monschau.

Etwas früher als sonst brechen die Radler zur nächsten Tour auf, denn zum außergewöhnlichen Erlebnis des Tages gehört die etwa 90minütige Anreise bis Daun in der Eifel. Dort begeben sie sich auf den Maare-(Mosel)-Radweg, der zu den bekannt-

testen und schönsten Bahntrassenradwegen zählt. Wer möchte, kann die kompletten 60 Kilometer dieser Radwege bewältigen oder sich wahlweise für einen 40-Kilometer-Abschnitt entscheiden. Unterwegs machen die Reisenden einen Abstecher zu einem der Maare - kreisrunde Seen, deren Wasser ehemalige Vulkankegel füllt. Ohne große Mühe geht es über zwei große Viadukte, durch beleuchtete Tunnel und durch harmonische Landschaften. Der Streckenwahl entsprechend, werden die Räder an zwei Orten wieder aufgeladen, bevor es mit dem Bus zurück ins Hotel geht.

Bevor der Bus die Radler und ihre Drahtesel zu einer weiteren Tour in die Region südlich von Aachen bringt, machen sie noch einen kurzen Abstecher in die alte Kaiserstadt, um das historische Flair zu erleben. Außerhalb der Stadt beginnt dann die eigentliche Radtour (35 Kilometer), die über Kornelimünster, Aachens maleischsten Ortsteil, wieder auf der Vennbahnroute verläuft. In weiten Schwüngen führt die Trasse durch den Wald nach Roetgen, dem Tor zur Eifel. Weitere Stationen der Tour sind Lammersdorf, Konzen und das „Schmugglerdorf“ Mützenich, ehe die Radler ins Hotel zurückkehren.

Direkt von Monschau aus startet die nächste Fahrt (45 Kilometer), auf der die Teilnehmer den „RurUfer“-Radweg erkunden. Dabei folgen sie dem Flößchen durch das beschauliche Rurtal zur imposanten Seenlandschaft von Obersee und Rursee inmitten des Naturparks Eifel. Ab Rurberg begeben sich die Heidjer auf den Uferweg und folgen dem Seeufer, bis sie schließlich die Dreihorner Hochfläche und den Ort Vogelsang erreichen. Dort werden die Räder untergestellt, bevor es mit dem Bus zurück ins Hotel geht.

Am letzten Reisetag kehren die Pedalritter noch einmal zum Rursee zurück, um ihre Tour (20 Kilometer) fortzusetzen. Sie führt zum Abschluß von Einruhr nach Erkensruhr und Hirschrott in das Sacktal.

Nach einem frühen Mittagsimbiß heißt es dann Abschied nehmen: Ein letztes Mal werden die Fahrräder verladen, bevor der Bus die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder zurück in die Heide bringt.



In Brügge (Foto), dem „Venedig des Nordens“, sind die Reisetilnehmer untergebracht.

Bioland-Wintertagung in Hermannsburg

HERMANSBURG. In Hermannsburg steht in der Heimvolkshochschule vom 14. bis 16. Januar 2018 für Ökolandbau-Interessierte, Bioland-Mitglieder und Verarbeitungspartner die „Bioland-Wintertagung Nord 2018“ auf dem Plan. Geboten wird ein breit gefächertes Fachprogramm mit mehr als 20 Einzelveranstaltungen rund um den Ökolandbau.

Engagement und Überzeugungskraft sind wichtige Faktoren für den Erfolg am stetig wachsenden Bio-Markt. Jörg Reuter von der

„grüneKöpfe“-Strategieberatung spricht zum Auftakt gleichermaßen Emotion und ethischen Anspruch der „Bioländer“ an. Gemeinsam sollen am ersten Tag die Weichenstellung und Position der Bio-Akteure für die Zukunft diskutiert werden.

Bioland-Präsident Jan Plagge greift Reuters Ideen im Anschluß mit Vertretern des „Jungen Bioland“ und weiteren Experten in großer Runde wieder auf: Vor welchen Herausforderungen steht der Verband, welche Potentiale birgt die junge

Generation? Wie hat man sich am Bio-Markt zu positionieren? Am Dienstag wählen die Teilnehmer dann aus den Bereichen regionale Vermarktung, Tierhaltung, Acker- und Gemüsebau die für sie passenden Themen aus. Beleuchtet werden unter anderem Aspekte wie Tiergesundheit, Bodenleben, Verordnungen und Technik.

Daneben bietet die Tagung ausreichend Raum für Begegnungen und den Austausch untereinander. Am vorherigen Sonntag erhalten Neumitglieder zum Einstieg einen Rundum-

blick über den Bioland-Verband. Denn auch im Norden ist das Interesse an der Umstellung auf den Biolandbau deutlich gestiegen.

Nähere Informationen, das Anmeldeformular und das Programm finden Interessierte im Internet unter <http://www.bioland.de/ueber-uns/landesverbaende/niedersachsen-bremen.html>. Wer Fragen hat, oder sich anmelden möchte, kann sich gern auch an das Bioland-Tagungsbüro, Telefon (04262) 959070, E-Mail tagungsbuero@bioland.de, wenden.

Täglich wechselnder Mittagstisch www.Dehning.de

Gemischtes Hack-Fleisch 1 kg **6,50 €**
70% Rind, 30% Schwein

Donnerstag frisch aus dem Ofen: Knusprige Haxe

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneeverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

Großes Heidjer Landwurstchen 90 g Stück **1,10 €**

Kleines Heidjer Landwurstchen 50 g Stück **0,60 €**

Kartoffelsalat unser Bester 100 g **0,79 €**

Kino im Hofcafé

Filme für Kinder und Erwachsene in Müden

MÜDEN. Nachdem auf dem Winkelhof in Müden in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich Theateraufführungen realisiert wurden, wagen sich die Betreiber nun an ein weiteres kulturelles Genre: Kino. In Zusammenarbeit mit dem „Mobilen Kino Niedersachsen“ wird am Freitag, dem 12. Januar, erstmals die Hof-Kino-Pforte im Hofcafé auf dem Winkelhof, Alte Dorfstraße 12, geöffnet. Die Kindervorführung beginnt um 17 Uhr (Einlaß ab 16.30 Uhr), die Abendvorführung um 20 Uhr (Einlaß ab 19.30 Uhr). Geplant ist, während der Wintermonate regelmäßig einmal im Monat einen Kinder- sowie einen Erwachsenenfilm am selben Tag zu zeigen. Die Filmauswahl erfolgt in enger Absprache mit weiteren hiesigen „Kino“-Anbietern.

Der Kinderfilm, der zum Auftakt gezeigt wird, beruht auf der Vorlage einer bekannten niederländischen Kinderbuchreihe. Es geht um Alfie, einen schmächtigen blonden Jungen, der schlecht in Sport ist und sich nicht wehrt. Doch dann geschieht in der Nacht zu Alfies siebtem Geburtstag etwas Unfaßbares: Er verwandelt sich in einen Werwolf, er heult den Mond an und frißt ein Huhn aus dem Nachbarsgarten. Allmählich kann er sich Respekt bei seinen Mitschülern verschaffen und beeindruckt mit sportlichen Superleistungen. Doch gleichzeitig steigt seine Angst vor Entdeckung. Zu Recht, denn die hartnäckige Nachbarin ist ihm auf die Spur gekommen. Der 91 Minuten lange Film (FSK 0) hat nichts Blutrünstiges an

sich, sondern besticht durch Spannung, Komik und witzige Szenen.

In der Abendvorstellung für Erwachsene wird ein deutsch-norwegisches Familiendrama gezeigt, das auf wahren Begebenheiten beruht. Katrine (Juliane Köhler) lebt ein glückliches Leben. Sie hat eine Familie, die sie liebt und sie lebt mit dem Mann ihrer Träume zusammen. Aber Katrine trägt ein schwerwiegendes Geheimnis mit sich herum. Sie wurde als Kind eines deutschen Soldaten und einer Norwegerin in der NS-Zeit geboren. Von den Deutschen als perfekt „arisch“ angesehen, wurde sie von den Nazis nach Deutschland geholt. Nach dem Krieg wuchs das Mädchen in einem Kinderheim auf und konnte seine leibliche Mutter erst nach vielen Jahren wiedersehen. Ein junger Anwalt möchte solche „Kindesvergehen“ vor den europäischen Gerichtshof bringen und sieht in Katrine und ihrer Mutter die perfekten Zeuginnen. Jedoch ahnt niemand, daß dies nicht das einzige Geheimnis Katrines ist. Je mehr der Anwalt forscht, desto mehr gelangt er hinter ein Konstrukt aus Lüge, Wahrheit und Verrat. Katrine droht an ihrer falschen Vergangenheit zu zerbrechen und daraufhin alles zu verlieren. Weitere Schauspieler sind Ken Duken und Liv Ullmann.

Reservierungen sind per E-Mail an die Adresse kontakt@winkelhofmueden.de sowie unter Ruf (05053) 94077 möglich. Es gibt freie Platzwahl, die Zahl der Plätze ist allerdings begrenzt.



fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 98495 99
www.wildtier-hilfe.de

Auch rund um die Feiertage hat das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide einige Neuzugänge in der Einrichtung aufgenommen. Das erste „Findelkind“ ist Hund „Max“: Der Spitz-Dackel-Mix wurde bereits am 26. Dezember in der Nacht von Passanten nahe Deinern bei Soltau beobachtet



und am nächsten Morgen von Spaziergängern eingefangen und später zur Auffangstation nach Hötzingen bei Soltau gebracht. Der Rüde ist nicht kastriert, hat keinen Chip und ist sehr freundlich zu Mensch und Tier. Er war auch im gut genährten Zustand, jedoch hat er sehr stark verfilztes Fell. Ein weiterer Neuankommeling ist die schwarze Katze mit weißem Kinn und Pfoten, die das Team auf den Namen „Mulle“ getauft hat: Die Samtpfote wurde am 29. Dezember zur Einrichtung gebracht, zuvor war die Katze jedoch schon eine Woche in Tetendorf gesehen und gefüttert worden. Sie ist etwa acht Jahre alt, hat keinen Chip und ist sehr menschenbezogen. Dann ist da noch die zierliche „Delia“: Die Katze ist weiß mit getigerten Abzeichen und wurde bereits Anfang Dezember in der Tierklinik Munster abgegeben, nachdem ein Hund das Tier „erwischt“ hatte. Sie hat eine Schwanzfraktur und humpelt noch etwas, ist aber nun in einem guten Zustand. Ebenfalls aus der Klinik bekam die Wildtierhilfe eine junge getigerte Katze (ohne Foto), die am 22. Dezember über das Ordnungsamt Munster dorthin gebracht wurde. Wer eines der Tiere kennt oder vermißt, sollte sich melden.



Mehr auf Prävention setzen

Selbsthilfegruppe „Mehr Leben“ öffnet sich jetzt auch für Jugendliche

SOLTAU (mwi). Schon seit geraumer Zeit engagiert sich Silke Meyer auf dem Selbsthilfesektor. Mit „Mehr Leben“ und „Nicht allein“ hat die Soltauerin zwei Selbsthilfegruppen ins Leben gerufen, die sich an von der Drogenproblematik betroffene Menschen wenden (HK berichtete). Richtete sich dieses Angebot bisher ausschließlich an Erwachsene, so wollen Meyer und ihre Mitstreiter jetzt den Präventionsgedanken stärker in der Vordergrund rücken und auch Jugendliche einbeziehen.

Die Gruppe „Nicht allein“ wendet sich an Angehörige von drogengefährdeten und -abhängigen Jugendlichen und Erwachsenen, denn die Auswirkungen einer solchen Abhängigkeit treffen immer auch Freunde, Partner und Familie. Diese Gruppe trifft sich immer dienstags um 18 Uhr in der Bahnhofstraße 15 in Soltau (Gebäude der ehemaligen Praxis Dr. Albrecht Werner).

Auch „Mehr Leben“ kommt dort zusammen, allerdings immer donnerstags um 18 Uhr. Diese Selbsthilfegruppe, die es bereits seit mehr als drei Jahren gibt, richtete sich bisher an drogenabhängige Erwachsene. Im neuen Jahr soll ihr Spektrum erweitert werden: „Ansprechen möchten wir mit diesem Angebot jetzt auch Jugendliche ab 14 Jahren, die gefährdet oder möglicherweise schon abhängig sind. Dabei werden wir auch gern die Eltern mit ins Boot holen“, erläutert Meyer. Sie weiß, daß dies eine sensible Materie ist, doch es sei wichtig, schon so früh wie möglich mit der Selbsthilfe anzusetzen: Gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Torben Faber analysiert die Gruppenleiterin in einem persönlichen und vertraulichen Gespräch die momentane Situation jedes Hilfesuchenden, um gemeinsam Lösungswege zu finden: „Wir werden es von der jeweiligen Situation abhängig machen, ob ein jugendlicher gleich an der Gruppensitzung teilnehmen kann. Jeder ausstiegswil-



Setzen verstärkt auf Drogenprävention: Melanie van Roij (l.) und Silke Meyer.

Foto: mwi

lige Jugendliche und Erwachsene kann sich aber grundsätzlich bei uns melden“, so Meyer. In der Gruppe selbst soll dann der „Mentorengedanke“ greifen, wonach der Gefestigte dem Schwächeren unter die Arme greift.

Wie die Gruppenleiterin weiter erläutert, sollten drogengefährdete Jugendliche als neue Zielgruppe gestärkt und dabei unterstützt werden, den Versuchungen zu widerstehen: „Wir müssen da ansetzen, wo die jeweiligen Schwierigkeiten liegen.“ Und Melanie van Roij, Meyers Stellvertreterin in der Gruppe „Nicht allein“, betont: „Wir müssen den Jugendlichen deutlich machen, daß man keine

Drogen braucht, um den Alltag zu bewältigen oder Probleme zu meistern. Und sie sollen lernen, daß man auch ohne Drogen Spaß haben kann.“ Wer hier Kontakt aufnehmen möchte, kann sich unter Telefon (05191) 9967273 an Silke Meyer wenden.

Auch außerhalb der Selbsthilfegruppen setzen Meyer und ihre Mitstreiter auf Prävention: „Wir sind jederzeit bereit, auf Einrichtungen zuzugehen, in denen Jugendliche aktiv sind“, so die Gruppenleiterin. Wie jüngst in Munster: „Mitglieder beider Selbsthilfegruppen haben dort an einer Schule eine Präventionsveranstaltung gemacht. Das war eine Aktion mit toller Resonanz, denn die Schü-

lerinnen und Schüler haben sehr gut mitgearbeitet. Das hat uns ermutigt, diese Linie auch weiterhin zu verfolgen.“

Dies macht sich übrigens auch bei einem weiteren Projekt bemerkbar, das derzeit geplant ist. Dazu Meyer: „Die AWO in Walsrode, zu der wir Kontakt haben, hat uns darin bestärkt, den Präventionsgedanken intensiver zu betonen und in Walsrode einen ‚Ableger‘ der Selbsthilfegruppe ‚Mehr Leben‘ zu gründen. Dort, so die AWO, bestehe gerade bei Jugendlichen Bedarf. Die Gründung einer solchen Gruppe in Walsrode steht bevor und ist für etwa Mitte Januar vorgesehen.“

„Fit im Auto“: Bilanz

Weitere Seminare starten im neuen Jahr



Zum Ende des Jahres trafen sich die Mitarbeiter im Projekt „Fit im Auto“ in der Verkehrswacht Munster-Bispingen, um Bilanz zu ziehen.

SOLTAU. Zum Ende des Jahres trafen sich jüngst die Mitarbeiter des Projekts „Fit im Auto“ in der Verkehrswacht Munster-Bispingen, um Bilanz zu ziehen. Zum dem Treffen hatten der Vorsitzende des Vereins Bodo Rockmann, Geschäftsführer Martin Rettmer und Kassenwart Udo Janß die Fahrlehrer Michael Neumann und Dirk Syring, die beiden Moderatoren Hellmuth Jäger und Andre Halecker, den Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Heidekreis Oberkommissar Frank Rohleder, sowie den Vorsitzenden des städtischen Seniorenbeirates Detlev Weber eingeladen.

Seit 2016 beteiligt sich die Ortsverkehrswacht an dem Projekt „Fit im Auto“, das gefördert und unterstützt wird durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport, den Fahrlehrerverband Niedersachsen und das „Forum Zukunft“. An den zwölf bisher angebotenen Seminaren haben sich 131 Personen im Alter zwischen 65 und 85 Jahren beteiligt, 93 Männer und 38 Frauen - nicht nur aus Munster und Bisping-

gen, sondern auch aus Soltau, Schneverdingen, Fallingbostal, Schwarmstedt und Faßberg.

Pro Teilnehmer wird eine Semiargebühr erhoben. Von den Einnahmen erhalten die Fahrlehrer und Moderatoren eine Aufwandsentschädigung. „Die Einnahmen reichen hier nicht aus“, betonte Rockmann, der die Unterstützung durch den Landkreis hervorhob, der für das Defizit der jeweiligen Seminare aufkomme. Mit dem Seniorenbeirat der Stadt habe der Verein einen verlässlichen Partner an der Seite, so Rockmann. Ohne die Unterstützung durch die Stadtwerke Munster-Bispingen aber sei das Projekt „Fit im Auto“ nur „sehr schwer durchführbar“; ebenso dankte Rockmann der Wäscherei, auf deren Betriebsgelände das Fahrsicherheitstraining laufe.

„Fit im Auto“ soll weiter angeboten werden, das nächste Seminar läuft am 6. April. Viele Interessierte hat Rockmann bereits auf einer Warteliste; weitere können sich bei den Teammitarbeitern oder der Verkehrswacht Munster-Bispingen unter der Telefonnummer (05192) 6026 sowie über www.verkehrswacht-munster-bispingen.de melden.

Betrunkener Autofahrer

SCHNEVERDINGEN. In der Nacht zum Samstag kam es in Schneverdingen laut Polizeibericht zu einer „folgenreichen Trunkenheitsfahrt“. Ein 33-jähriger rumänischer Autofahrer fiel anderen Verkehrsteilnehmern durch seine unsichere Fahrweise sowie die ausgeschaltete Beleuchtung auf. Das Fahrzeug kollidierte mit zwei Verkehrsinseln, aufgrund der dadurch entstandenen Beschädigungen war

der Pkw nicht mehr fahrbereit. Der 33-jährige ließ seinen Wagen deshalb am Unfallort stehen und machte sich aus dem Staub. Polizeibeamte trafen den Mann im Rahmen der Fahndung an dessen Wohnadresse an. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,24 Promille. Daraufhin ordneten die Polizeibeamten eine Blutprobe an und beschlagnahmten den Führerschein des Rumänen.

Feuerwehr

INSEL. Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Insel steht am Freitag, dem 5. Januar, auf dem Programm. Beginn ist um 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Fahrten

SOLTAU. Der SoVD Soltau weist auf seinen Infotag mit der Möglichkeit zur Anmeldung für die Reisen, Tages- und Mehrtagesfahrten des SoVD-Ortsverbandes hin: Am 6. Januar ab 15 Uhr im Hotel Meyn.

Festgottesdienst

BRELOH. Zu einem Festgottesdienst in der Breloher Friedenskirche lädt die evangelische Kirchengemeinde Munster für Samstag, den 6. Januar, um 18.30 Uhr ein. Die Gemeinde folgt gemeinsam mit den

ZURÜCK
am 04.01.2018

Arztpraxis Domzig
Bahnhofstraße 35
29640 Schneverdingen

Passbilder & TOP-Bewerbungsphotos!
Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

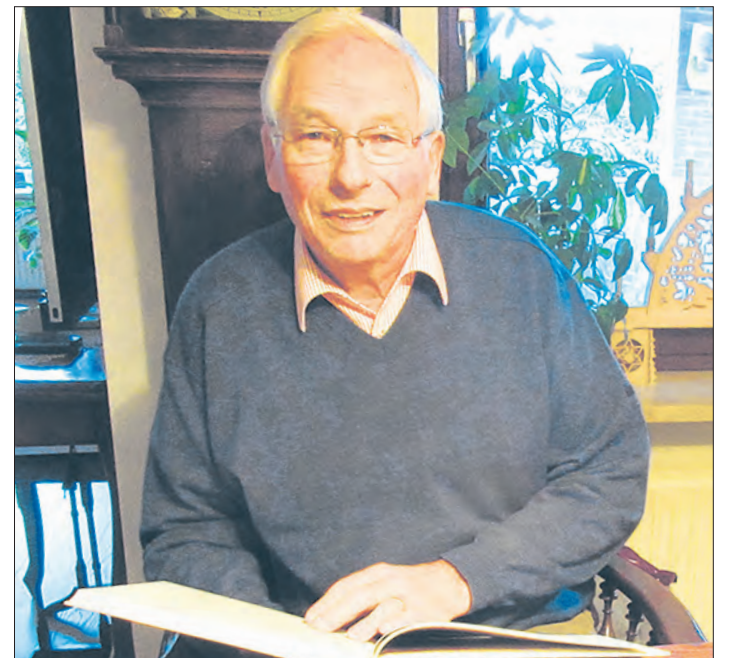
heiligen drei Königen dem Stern von Bethlehem, um die weihnachtliche Krippe und das Jesuskind zu finden. Zum Kräftesammeln nach der Wanderung wird es im Anschluß Bratäpfel geben.

Vortrag in Munster

Streifzug durch Amelinghausens Geschichte

MUNSTER. Der Kultur- und Heimatverein Munster lädt zu einem Lichtbildervortrag mit dem Titel „Von der Dorfgründung und Herrschaft des Adels über die Bauern bis zur Grundherrschaft im 19. Jahrhundert - ein Streifzug durch die Geschichte von Amelinghausen“ ein. Am kommenden Mittwoch, dem 10. Januar, läuft die Veranstaltung von 19 bis etwa 20.30 Uhr im Ollershof der Ortzestadt. Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten. Referent ist der gebürtige Amelinghausener

Hans-Friedrich Müller. Anhand von Bildern, Briefen und anderen Quellen wird der frühere Geschichtslehrer die Zuhörer mit auf eine Reise durch vergangene Jahrhunderte nehmen. Unter anderem ist die Zeit der Hexenverbrennung ein Thema, einen größeren Raum nimmt die Agrargeschichte ein, denn bis zum Ende des 19. Jahrhunderts war Amelinghausen ein reines Bauerndorf. Erst durch die Bahnanbindung 1913 konnten sich Handel und Gewerbe ansiedeln.



Hans-Friedrich Müller nimmt die Besucher bei seinem Vortrag in Munster mit auf einen Streifzug durch die Geschichte von Amelinghausen.

Intro Bodenzentrum.de

Treppenrenovierung
Natursteint Teppich
Industrieboden
Marmorstein
Wohnbeton
Quarzstein

Perfekt geeignet für Küche, Wohnzimmer, Badezimmer, Treppe, Schlafzimmer, Büro, etc.

BEKANNT AUS TV

Ein perfekter Fußboden-/Treppenbelag
Intro Steinböden renoviert alte Fußböden und Treppen an einem Tag!

Egal ob es ein neuer Fußboden sein oder die Treppe in neuem Glanz erstrahlen soll - das Team der Firma Intro sorgt in kürzester Zeit für eine überzeugende Lösung. Und das ohne jegliche Abriss- oder Stemmarbeiten.

Ermöglicht wird dies durch einen hochwertigen, exklusiven Bodenbelag aus dreifach gesiebt Kiesel oder Marmorstein in vielfältigen Farbnuancen, welcher durch unsere Profis in kurzer Zeit verlegt wird.

Die Verarbeitung ist auf fast allen Untergründen wie Fliesen, Holz, Beton oder Estrich möglich. Auch für Fußbodenheizung ist der nur 6 mm dicke Natursteinbelag bestens geeignet. Aufgrund der einzigartigen, patentierten Oberflächenversiegelung ist der Intro-Steinboden besonders pflegeleicht, robust und strapazierfähig. Darüber hinaus ist er besonders schallschluckend und sorgt so für ein angenehmes Wohnklima. Durch die Verwendung von Naturstein ist ein Intro-Steinboden antistatisch, so

dass die extreme Bindung von Staub verhindert wird und Allergiker aufatmen lässt. Neben der persönlichen Vor-Ort-Beratung können sich Interessierte auch unsere Ausstellung in Bassum und Walsrode, sowie unsere Musterwohnung in Oyten ansehen. Hier liegen die beliebtesten Farben aus; vielfältige Farbvariationen nach dem persönlichen Geschmack des Kunden sind natürlich möglich.

So bietet sich in unserem „Showroom“ auch die Möglichkeit, das einmalige „Geh-Gefühl“ auf einem Steintepich zu testen und die rutschfeste Haptik des Natursteintepichs live zu erleben.



Ansprechpartner: Viktor Konrad & Jakob Schmalz

Sektempfang: Sa. 6. 1. + So. 7. 1. von 10-17 Uhr

Intro Boden- & Malerzentrum OHG, Lange Straße 75, 29664 Walsrode oder Brunnenweg 26, 28876 Oyten oder Bahnhofstraße 44, 27211 Bassum. Besuchen Sie unsere Ausstellungen oder rufen Sie uns an: 04241 8049149 · info@intro-bodenzentrum.com · www.introbodenzentrum.de

Öffnungszeiten Ausstellung Bassum: Mi. 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 · Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr
Öffnungszeiten Ausstellung Walsrode: Mi. 9.00 bis 17.00 Uhr · Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr 05161 7889488 · Termine in Oyten nur nach Vereinbarung.

Vogel abgeschossen Anspruchsvolle Filmauswahl

Sonja Mühlmann gewinnt Wettkampf

SOLTAU. Auf Einladung des 2. Rotts der Schützengilde Soltau zum diesjährigen Vogelschießen erschienen zahlreiche Mitglieder des Schützenvereins Wolterdingen auf dem Gildeschießstand in der Böhmestadt. Das Schießen um die Vogelkönigswürde wird seit langem zur Belebung und Vertiefung der Patenschaft zwischen den beiden Vereinen genutzt. Geschossen wird mit Druckluftwaffen zunächst auf die zwei Flügel des Vogels um die Ministerehre sowie dann auf den Kopf um die Königswürde.

Diesmal nahmen rund 40 Schützinnen und Schützen den aus Styropor selbst hergestellten Vogel ins Visier. Den ersten Flügel schoß Mar-

cel Snijders, Rottmeister im 2. Rott, ab und wurde somit 2. Minister. Traditionell gab es danach einen Imbiß zur Stärkung. Anschließend gelang es Holger Bauer vom Wolterdinger Schützenverein, den zweiten Flügel zu Boden zu bringen. Er wurde 1. Minister. Bei den letzten Schüssen stieg die Spannung, wobei Sonja Mühlmann, ebenfalls vom Schützenverein Wolterdingen, den Vogel endgültig abschöß. Sie ist damit die neue Vogelkönigin 2017 und wird den Titel bis zum nächsten Schießen, dann in Wolterdingen, tragen.

Nach der Ehrung der Majestäten und der Königsrunde klang der Abend mit einem geselligen Beisammensein aus.



Haben den Vogel im wahrsten Sinne des Wortes abgeschossen: (v.li.): Marcel Snijders, Sonja Mühlmann und Holger Bauer.

Fortsetzung der Reihe „Kirchen und Kino“ startet mit „Toni Erdmann“

SOLTAU (suv). „Wir zeigen anspruchsvolle Filme, die nachwirken. Dabei sind die Werke nicht unbedingt glaubensorientiert oder gar mit einem Missionsauftrag, sondern vor allem lebensweise“, erklärt Pastor Carsten Gerdes die Ausrichtung von „Kirchen und Kino“. Das Programm der Reihe stellten die Soltauer Pastoren Conrad sowie Carsten Gerdes und Guido Busche zusammen mit dem hiesigen Dersa-Kino-Leiter Björn Vajsen und Christine Behrenberg von der Kreissparkasse Soltau, die die Aktion mit Werbemitteln unterstützt, bereits im Dezember vor (HK berichtete). Nach der ersten Vorstellung geht die aktuelle Reihe jetzt 2018 weiter: Mit dem Film „Toni Erdmann“ startet „Kirchen und Kino“ am 15. Januar ins neue Jahr.

„Kirchen und Kino - der Filmtip“ ist ein ökumenisches Projekt, das seit einigen Jahren erfolgreich in Soltau läuft. Dort bietet das Dersa-Kino in Zusammenarbeit mit Soltauer Gemeinden Luther und St. Johannis sowie Zion und St.-Marien bei der mittlerweile vierte Staffel der Reihe wieder ein abwechslungsreiches Programm. Bisher seien die Filme stets gut angekommen, freut sich Vajsen über die positive Resonanz des Publikums, „und man sieht zu dem viele neue Gesichter unter den Besuchern.“ In der aktuellen Auswahl seien oft Flucht und Immigration die Themen der Filme, so Busche.

Alle Vorstellungen der Reihe beginnen um 20 Uhr. Den Anfang macht dabei am 15. Januar der Steifen „Toni Erdmann“ mit Sandra Hüller, Peter Simonischke und Michael Wittenborn: Darin besucht Winfried ganz spontan seine Tochter Ines in Bukarest, wo diese als Unternehmensberaterin arbeitet. Beide hat sich wenig zu sagen, der Besuch läuft aus dem Ruder. Da überrascht der Vater sie mit seiner Verwandlung in Toni Erd-



Im Dezember stellten (v.li.) Dersa-Kino-Leiter Björn Vajsen, die Pastoren Claus Conrad und Guido Busche sowie Christine Behrenberg von der Kreissparkasse Soltau und Pastor Carsten Gerdes das neue Programm der Reihe „Kirchen und Kino“ vor, das jetzt mit dem Film „Toni Erdmann“ ins neue Jahr startet. Foto: suv

mann: Er taucht mit schieferm Gebiß, wilden Klamotten und gefärbten Haaren bei ihr auf. Ines ist wie vor den Kopf geschlagen - doch dann machen die beiden eine verblüffende Entdeckung: Je härter sie einander zusetzen, desto enger rücken sie zusammen.

Weiter geht es am 19. Februar mit „Seefeuer“: Mehr als ein Jahr lang hat sich der Dokumentarfilmer Gianfranco Rosi auf der italienischen Insel Lampedusa, der zur Zeit wohl symbolträchtigsten Grenze Europas, aufgehalten und beobachtet, wie hier tagtäglich Flüchtlinge in der Hoffnung auf ein bessere Leben ankommen, und wie die Bevölkerung auf sie reagiert. Im Zentrum des Films, der

sich auch mit der medialen Berichterstattung auseinandersetzt, steht der zwölfjährige Samuele, der mit seiner Familie Zeuge einer der größten menschlichen Tragödien unserer Tage wird.

Am 19. März erleben die Zuschauer die Geschichte von „Julietta“, die mit ihrer Tochter Antía in Madrid lebt: Beide trauern still über den schmerzlichen Verlust von Xoan, ihrem Vater und Ehemann. Aber manchmal steht der Schmerz zwischen den Menschen, statt sie zu vereinen. An ihrem 18. Geburtstag verläßt Antía ihre Mutter ohne ein Wort der Erklärung. Diese versucht alles, um sie zu finden. Ohne Erfolg. Stattdessen muß sie erkennen, wie wenig sie über ihre

Tochter weiß. Für Julieta der Beginn einer emotionalen Reise.

Zum Abschluß ist am 16. April „Moonlight“ zu sehen: Chiron wächst im Armenviertel in Miami auf. Als Junge findet er Zuneigung eher beim örtlichen Drogenboss und dessen Frau als zu Hause bei seiner Crack-süchtigen Mutter. In der Pubertät erlebt er mit seinem Jugendfreund Kevin eine ungekannte körperliche Intimität. Jahre später ist Chiron ins kriminelle Milieu abgerutscht. Seine mühsam antrainierten Muskeln trägt er wie einen Panzer vor sich her, unter dem er nicht nur seine Homosexualität sondern auch sämtliche Gefühle versteckt. Bis sich eines Tages Kevin wieder bei ihm meldet...

ANZEIGE

Plameco flexible Decken - in jedem Raum

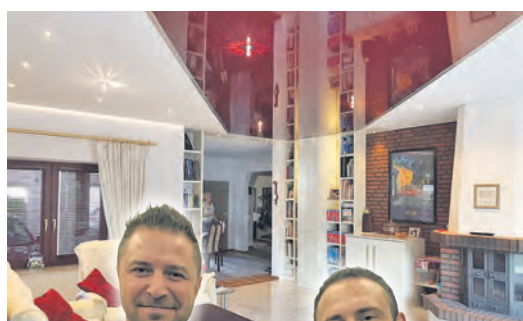
Morgens noch - wie es seit Jahren war - und abends schon im renovierten Wohnzimmer sitzen. Möglich ist das mit den flexiblen Decken von PLAMECO. Sie werden an nur einem Tag montiert. PLAMECO bietet über 100 Dekor-Varianten, modern oder klassisch, glatt oder strukturiert, mit integrierten Strahlern oder schmucken Dekorleisten.

PLAMECO flexible Decken bringen Gemütlichkeit in Wohn- und Schlafräume und sind funktionales Gestaltungselement in Küche und Bad. Decken, die mit dem Plameco-System modernisiert wurden, müssen außerdem nie mehr gestrichen werden.

Einsatzfähig sind diese neuartigen Decken in jedem Raum. Das verwendete Material ist aus hochwertigem Kunststoff. Es ist wartungsarm, farbecht, sehr langlebig und recyclebar. Die neuen Decken sind feuchtigkeitsbeständig, feuersicher und wärmedämmend. Besonders wichtig für den Einsatz zum Beispiel in Badezimmern oder Schwimmbädern: die Decken sind algen-, bakterien- und schimmelhemmend.

Der PLAMECO-Fachbetrieb Schmalz & Konrad lädt dieses Wochenende (Samstag, 6.1.2018 und Sonntag, 7.1.2018) zum Neujahrs-Sekt-

empfang während der Deckenschau von 10 bis 17 Uhr ein. Sie finden unsere Ausstellungen in Bassum, Bahnhofstraße 44 oder Walsrode, Lange Straße 75, sowie unsere Musterwohnung in Oyten, Brunnenweg 26.



Ansprechpartner: Viktor Konrad & Jakob Schmalz

ANZEIGE

Sprechstunde Einbrecher Einbruch

SCHNEVERDINGEN. Ihre nächste Sprechstunde bietet Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens am Mittwoch, dem 31. Januar 2018, von 17 Uhr bis 18 Uhr interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus an.

SOLTAU. Unbekannte Täter drangen in der Zeit von Silvestermorgen bis Neujahrsabend in ein Wohnhaus in der Danziger Straße in Soltau ein und entwendeten diverse Elektrogeräte. Die Schadenshöhe steht laut Polizei noch nicht genau fest.

SCHNEVERDINGEN. Durch ein Kellerfenster gelangten unbekannte Täter am Neujahrstag in ein Wohnhaus in der Max-Oertz-Straße in Schneverdingen und entwendeten laut Polizeibericht Goldschmuck im Wert von mehreren hundert Euro.

Neuer Vertriebsleiter

Stadtwerke: Philipp Rohlfs übernimmt von Jan Schulz

SCHNEVERDINGEN. Personalwechsel in der Vertriebsabteilung der „Heidjers Stadtwerke“ (Stadtwerke Schneverdingen-Neuenkirchen): Dr. Jan Schulz verläßt das Versorgungsunternehmen. Die Nachfolge als Vertriebsleiter bei den „Heidjers Stadtwerken“ übernimmt der 32-jährige Schneverdingener Philipp Rohlfs, der erst vor wenigen Monaten zum Unternehmen gewechselt ist und sich nun verstärkt um die Themen Breitbandausbau und regionale Vermarktung von Strom, Gas und Telekommunikation kümmern möchte.

„Herr Dr. Schulz hat sich in seiner Zeit im Heidekreis große Verdienste in der Restrukturierung unserer Tarifwelt, vor allem mit der Entwicklung der transparenten und kundenfreundlichen Telefon- und Internettarife, erworben. Dafür sagen wir Danke und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft“, lobt Geschäftsführer Jörn-Peter Maurer seinen scheidenden Prokuristen.

Schulz war drei Jahre bei den Stadtwerken Vertriebsleiter und Unternehmensentwickler und Mitglied der Geschäftsleitung. Der 34-jährige studierte Kaufmann und Steuerrechtler wechselt nun zu einem Stadtwerkeverbund in Schleswig-Holstein, wo er in Kürze die Geschäftsführung übernehmen wird. In seine Fußstapfen bei den Stadtwerken Schneverdingen-Neuenkirchen tritt ab sofort Philipp Rohlfs. Der 32-jährige ist gebürtiger Schnever-



Dr. Jan Schulz (li.) verläßt die Stadtwerke Schneverdingen-Neuenkirchen und übergibt den Posten des Vertriebsleiters an Philipp Rohlfs.

dingen und war nach seiner Lehre zum Außenhandelskaufmann über neun Jahre für den Vertrieb als Export- und Projektleiter im Bereich der Industriefiltration für Schiffbetriebs-technik sowie Industrie- und Exportverpackungen bei der Mahle GmbH tätig. Die gewünschte berufliche Veränderung führte ihn zurück in seine Heimat und zu den „Heidjers Stadtwerken“. Dort ist er nun verantwortlich für die Bereiche Vertrieb, Energie-Beschaffung und Marketing. In den kommenden Monaten wird Rohlfs das Hauptaugenmerk vor allem auf den Start der Stadtwerke als Highspeed-Internet-Anbieter legen.

Er will allerdings auch die Marke „Heidjers Stadtwerke“ vor Ort und in der Region weiter stärken. „Für uns soll der heimische Kunde auch in Zukunft im Mittelpunkt stehen. Das schnelle Internet oder Strom, Gas und Wasser zu den Leuten nach Hause zu bringen, ist nur eine Seite der Medaille. Wir müssen andererseits aber auch den persönlichen Service weiter stärken, denn dies ist ein Alleinstellungsmerkmal, das nur für uns als Lokalversorger gilt“, so Rohlfs, der als Vertriebsleiter langfristig auch das Thema E-Mobilität in Schneverdingen und Neuenkirchen stärker vorantreiben möchte.

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Neujahrs-Sektempfang

Samstag 6.1. und Sonntag 7.1. von 10:00 - 17:00 Uhr.

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!
- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO-Fachbetrieb Schmalz & Konrad, Lange Str. 75, 29664 Walsrode oder Brunnenweg 26, 28876 Oyten oder Bahnhofstr. 44, 27211 Bassum Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 05161/789488

Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

BEWAHRTE SEIT 1982 QUALITÄT

pflegeleicht und hygienisch



Verkehrsunfall

Bei einem tragischen Verkehrsunfall, der sich am vergangenen Sonntagmittag auf der Landesstraße 191 zwischen Hodenhagen und Westenhof, im Bereich der Gemarkung Krelingen, ereignete, kam ein 53jähriger ums Leben. Der Mann und sein 15jähriger Sohn waren mit dem Pkw unterwegs. Im Zuge einer Rechtskurve verlor der Fahrzeugführer die Kontrolle über den Wagen. Das Auto kam nach rechts von der Fahrbahn ab, prallte frontal gegen einen Straßenbaum und blieb im Graben liegen. Während der Beifahrer schwer verletzt wurde, kam für den 53jährigen Fahrer jede Hilfe zu spät. Er verstarb noch an der Unfallstelle. Die Feuerwehren aus Krelingen, Dühorn, Walsrode und Hodenhagen bauten mit Hilfe von zwei Rettungsplattformen eine provisorische Überbrückung für den Graben, um anschließend die technische Rettung mit Hilfe von hydraulischem Rettungsgerät einzuleiten. Parallel wurde die Unfallstelle ausgeleuchtet und der Brandschutz sichergestellt. Der junge Beifahrer wurde nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus eingeliefert.

„Gemeinsamkeit genießen und auf Morgen freuen!“

Seniorentagespflege
Zeitl's

Individuelle Tagesgestaltung

von Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr.

Gerne beraten wir Sie ausführlich und freuen uns über Ihren Anruf!

Verbringen Sie doch einmal einen kostenlosen Probetag bei uns!

05192-1349031

... wir haben wieder Plätze frei!

Brigitte Graczyk & Claudia Sonnewald GbR
Klappgarten 31 · Munster

Dienst auch an Feiertagen

Wie bereits in den Vorjahren besuchten Mitglieder des Munsteraner SPD-Ortsvereins und der Stadtratsfraktion aus Anlaß des Weihnachtsfestes eine Einrichtung im Munsteraner Stadtgebiet, in der auch über die Feiertage der Dienstbetrieb aufrechterhalten werden muß. In diesem Jahr schauten die Sozialdemokraten bei der Feuerwehrwache der Bundeswehr vorbei. Begleitet wurde die Munsteraner Delegation vom Bundestagsabgeordneten und Generalsekretär der SPD, Lars Klingbeil, sowie der Munsteraner Bürgermeisterin Christina Fleckenstein. Bei einer Tasse Kaffee unterhielten sich die Besucher mit den Feuerwehrleuten der Bundeswehr über verschiedene aktuellen Themen sowie über die Dienstzeitbelastung der Beamten und die Art und Häufigkeit ihrer Einsätze. Zum Abschluß des Besuches überreichten die Sozialdemokraten eine Truhe voller Leckereien und wünschten den Feuerwehrleuten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2018. Das Foto zeigt Mitglieder der SPD Munster und einige der diensthabenden Feuerwehrleute sowie den Bundestagsabgeordneten und SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil (6.v.li.) und Bürgermeisterin Christina Fleckenstein (re.).



Jahresabschluß der Gilde

Das Grüne Korps der Bürgergilde Munster traf sich kürzlich zum Jahresabschluß. Mit dabei waren die Gildemajestä Florian Schweigert mit seinem Adjutanten Sascha Bauer und die Damenbeste Sabine Rothmann sowie die Jungschützenkönigin Vanessa Schmidt. Gleichfalls konnte die Korpsführung die Vorstandsmitglieder, den Gildekommandeur Peter Nass sowie zahlreiche Ehrenmitglieder und Gäste begrüßen. Bei einem Wettbewerb konnten die Teilnehmer der Veranstaltung eine Mettwurst nach Gewicht und Länge schätzen - hier erwies sich Marco Tews als der Beste. Anschließend wurden acht Runden Bingo unter der Leitung von Gerald Meyer ausgespielt. Grünkohlkönigin wurde Carola Schweigert, Grünkohlkönig ist Werner Meyer. Einen besonderen Dank richtete Korpsführer Andreas Rudat an das Gastwirthehepaar Cornelia und Günther Fraenkel mit ihrem Serviceteam. Auf dem Foto v.l.: Der stellvertretende Korpsführer Patrick Tatje, Grünkohlkönig Werner Meyer, Wurstgewinner Marco Tews, Grünkohlkönigin Carola Schweigert und Korpsführer Andreas Rudat.



Medizin

ANZEIGE

Gesundheit Spezial: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Knochen und Muskeln

Chemiefreier Arzneistoff überzeugt bei Rücken- und Gelenkschmerzen

Sie leiden häufig an rheumatischen Rückenschmerzen? Im Knie zieht oder sticht es? Die Hüfte fühlt sich steif an und schmerzt? Dann gehören Sie zu den rund 80 bis 90% der Deutschen, die regelmäßig unter diesen Beschwerden leiden. Doch ein natürliches Arzneimittel schenkt Hoffnung!

Rücken- und Gelenkschmerzen zählen zu den größten Volkskrankheiten in Deutschland. Etwa 23 Millionen Menschen leiden sogar chronisch darunter. Die gute Nachricht: Ein chemiefreier Arzneistoff kann bei rheumatischen

Schmerzen Hilfe leisten (in Rubaxx, Apotheke).

Chemiefreier Arzneistoff überzeugt

Forscher machten sich auf die Suche nach einer chemiefreien Behandlung, die Rücken- und Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend bekämpft. Mit Erfolg: Ein spezieller Wirkstoff aus einer Arzneipflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika wächst, erfüllt diese Kriterien: In ihm steckt die ganze Kraft der Natur, er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen und ist zugleich gut verträglich. Wissenschaftler bereiteten ihn in einer flüssigen Darreichungsform auf, die zahlreiche Vorteile für Anwender mit sich bringt – Rubaxx Tropfen.

Klare Vorteile von Tropfen

Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Somit kann er seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten

dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Verlaufsform und Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff ist ein wahres „Allround-Talent“: Er ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Gelenken, Sehnen und Muskeln, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Besondere: Die Arzneitropfen sind gut verträglich. Schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel, wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre, sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen ebenfalls nicht. Rubaxx



ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Zahlreiche begeisterte Anwender

Viele Betroffene sind von den natürlichen Arzneitropfen begeistert. So berichtet beispiels-

weise eine 77-jährige Anwenderin: „Fast 30 Jahre lang litt ich an Schmerzen im Rücken. Ich bin von Arzt zu Arzt gerannt. Dann habe ich Rubaxx entdeckt. Mein Leid wurde endlich gelindert!“ Und eine weitere schreibt: „Ich kann Rubaxx jedem empfehlen.“ Kein Wunder, dass Rubaxx mit ihrem chemiefreien Wirkstoff inzwischen die meistverkauften Arzneitropfen in Deutschland sind.*

*Bei rheumatischen Beschwerden; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, 07/2017



Mehr Energie für müde Gelenke

Forscher haben ein einzigartiges Produkt entwickelt, das essentielle Mikro-Nährstoffe für gesunde Gelenke, Knochen und Knorpel enthält. In dem speziellen Mikro-Nährstoffdrink (Rubaxx Gelenknahrung, Apotheke) stecken 20 spezifische Vitamine und Mineralstoffe, die u.a. die Funktion von Knorpel und Knochen fördern (z.B. Ascorbinsäure) oder zum Erhalt gesunder Knochen beitragen (z.B. Phyllochinon). Außerdem enthält das Produkt die vier wichtigsten körpereigenen Gelenkbausteine Kollagenhydrolysat, Glucosamin, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure.



*Online-Umfrage, durchgeführt von der GfK im Juni 2017 mit einem repräsentativen Verbraucher-Panel in Deutschland. www.poygermany.com

Für Ihren Apotheker:

Rubaxx

(PZN 13588555)



Nr. 1
Arzneitropfen

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.Rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

weihnachtliches allerorten

Feier der „Tumor(e)hilfe“

Zu einem stimmungsvollen vorweihnachtlichen Nachmittag lud der Verein „Tumor(e)hilfe“ in Soltau ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie Musik von Hermann Wrigge kamen die Gäste ins Gespräch. Aus vollem Herzen sangen sie die bekannten alten Weihnachtslieder mit. Der Vereinsvorsitzende Dr. Wolfram Franz dankte Edelgard Kioschis, der Sozialarbeiterin des Vereins, und Uschi Heck mit einem Blumenstrauß für ihren unermülichen Einsatz und die Organisation der diesjährigen Tagesfahrt. Als Überraschung kam die Märchen-erzählerin Frauke van Ginneken vorbei und verzauberte die andächtig lauschenden Gäste mit einigen ihrer Märchen und der frei nacherzählten Weihnachtsgeschichte.



Frauenchor Schneverdingen

In jedem Jahr sind die Sängerinnen einer anderen Stimmlage des Frauenchores Schneverdingen an der Reihe, die Adventsfeier auszurichten: In diesem Jahr war es der Sopran. Und die Sängerinnen begeisterten die übrigen Chormitglieder mit ihrem Programm. Bereits die Dekoration mit selbstgenähten Herzen - die später alle als Geschenk mit nach Hause nehmen durften - verzauberte die übrigen Sängerinnen. Eva Schwantes und Gerda Müller hatten diese Überraschung vorbereitet. Gemeinsame Lieder, Geschichten und Gedichte rundeten das Programm ab, sowie ein Sketch mit Gerti Gross als TÜV-Mitarbeiter und Felicitas Ruthe als Weihnachtsmann, der für seinen Schlitten eine Plakette benötigt. Liselotte Winkelmann trug zudem eine selbstgeschriebene Geschichte über einen kleinen Bären mit Namen Robert vor.



SoVD-Weihnachtsfeier



Der Soltauer Sozialverband SoVD traf sich jüngst zum Weihnachts- und Jahresabschlußfest. Neben dem Vorsitzenden Erhard Behrens sprachen auch der stellvertretende Bürgermeister Ingolf Grundmann und Pastor Wilko Burgwal sowie der SoVD-Kreisvorsitzende Jürgen Hestermann zu den Gästen. Werner Florkiw und Doris Lüders trugen dazu noch einige Geschichten vor; zwischendurch gab es weihnachtliche Musik zum Mitsingen. Der Familienclub überbrachte Grüße und einen Ausblick auf zukünftige gemeinsame Aktivitäten beider Vereine. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, und sogar der Weihnachtsmann schaute vorbei und hatte für jedes Mitglied ein Geschenk mitgebracht.

Seniorenadvent in Sprengel



Der Schützenverein Ilhorn-Sprengel lud auch in diesem Advent zum Seniorennachmittag ein. Mehr als 60 Gäste konnte der 1. Vorsitzende Bernd Lange im stimmungsvoll dekorierten Dorfgemeinschaftshaus an der Sprengler Mühle begrüßen. Den Auftakt übernahm Pastorin Cornelia Möller aus Neuenkirchen, die eine Geschichte erzählte. Nach einem Gebet gab es Kaffee und selbstgebackene Torten. Im Anschluß trug Gustav Inselmann eine plattdeutsche Geschichte vor. Mit Begleitung von Christina Hucke (Gitarre) und Maximilian Schulz (Flöte) sangen die Senioren beliebte Weihnachtslieder. Ein Weihnachtsliederbingo rundete den besinnlichen Nachmittag ab. Bernd Lange und Heiko Böhling dankten als Vertreter der Veranstalter Ulrike Hucke, die den Nachmittag organisiert hatte, und ihrem Team mit Weihnachtssternen.

Einstimmung auf den Advent



Zu ihrer Adventsfeier kamen die Mitglieder und Gäste des Sozialverbands Deutschland (SoVD), Ortsverband Bispingen-Hützel-Steinbeck, in Bispingen zusammen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Georg Pech sowie einer kurzen Einstimmung auf die Adventszeit, begann die Feier mit dem von Milena Müller und Pastor Frank Blase vorgetragenen Lied „Amazing Grace“; Pastor Blase erläuterte dazu die Entstehungsgeschichte. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken mit Kuchen und Schnitten trug der Vorsitzende noch einige heitere Geschichten vor, doch auch Zeit zum Klönen blieb noch. Bevor die Gäste ihren Heimweg antraten, erhielten sie eine „Notfalldose“ als Präsent - dieser Behälter „gefüllt“ mit den wichtigsten persönlichen und medizinischen Informationen, sollte seinen Platz, für jeden schnell zu finden, in der Kühlschranktür haben (HK berichtete).

Weihnachtsfeier mit Paten



Vor fast 40 Jahren entstand die Patenschaft der Lehrgruppe der Panzertruppenschule in Munster zum Verein Heidewerkstätten. Inzwischen trägt das Ausbildungszentrum Munster diese Patenschaft, in deren Rahmen kürzlich eine gemeinsame Weihnachtsfeier auf dem Plan stand. Die Feier organisierten die Soldaten des Bereichs Unterstützung vom Ausbildungszentrum. Sie sorgten für ein gemeinsames Mittagessen, traten als Chor auf und sogar der Weihnachtsmann wurde „engagiert“, der einige Geschenke verteilte. „Als Spieß des Bereichs fühle ich mich nicht nur meinen Soldaten gegenüber verantwortlich, sondern auch unseren ‚Patenkindern‘“, so Stabsfeldwebel Michael Jablonski, der für die Organisation des Tages verantwortlich war. Die Patenschaft entstand im Jahre 1978 und hat seitdem zu engen Freundschaften geführt. Als neuer Leiter des Bereichs Unterstützung unterstrich Oberstleutnant Christian Wichmann die Bedeutung der Patenschaft. „Wir werden auch zukünftig die Heidewerkstätten bei ihrer so wichtigen Arbeit unterstützen. Ich freue mich schon jetzt, im nächsten Jahr das 40jährige Bestehen der Patenschaft zu feiern.“ Zum Jubiläum werden am 7. September die Heide-Werkstätten Gastgeber sein.

Foto: Michael Jablonski

Dankeschön-Frühstück



Zum „Dankeschön-Frühstück“ trafen sich kürzlich die Helfer des DRK Brelah in „Rosenberger's Eck“. Der 1. Vorsitzende Paul Schankweiler bedankte sich bei seinen Mitstreitern für die Hilfe im Jahr 2017. Ohne die fleißigen Ehrenamtlichen, so Schankweiler, könnte der Ortsverein seine Aufgaben nicht erfüllen. In gemütlicher Runde wurde reichlich gefrühstückt und dabei geklönt.

Adventskaffee mit Ehrungen

Auch Ehrungen standen beim Adventskaffee der Kameradschaft ehemaliger Soldaten/Reservisten und Hinterbliebenen Munster auf dem Programm. 85 Mitglieder konnte der Vorsitzende Oberstleutnant a.D. Manfred Lidl im Soldatenheim „Oase - Zum Oertzel“ begrüßen. Weihnachtslieder, nachdenklich stimmende sowie auch heitere Advents- und Weihnachtsgeschichten und der Vortrag des „Ave Maria“ sorgten für vorweihnachtliche Atmosphäre. Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Bundeswehrverband ehrte Lidl SF a.D. Dietrich Maaß und SF a.D. Peter Wordell. Eine Sammlung für die „Heinz-Volland-Stiftung“ für in Not geratene Soldaten erbrachte an dem Nachmittag ein Ergebnis von 230 Euro. Auf dem Foto v.l.: OTL a.D. Manfred Lidl, Stabsfeldwebel a.D. Peter Wordell, Stabsfeldwebel a.D. Dietrich Maaß und Oberfeldwebel d.R. Manfred Stüdemann.



Für Einwohner Jahreslosung

EHRHORN. Im Dorfgemeinschaftshaus in Wintermoor an der Chaussee, Schulweg 23 a, steht am Montag, dem 29. Januar 2018, um 20 Uhr eine Einwohnerversammlung für Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Ehrhorn auf dem Programm.

„LichtSpiel“

SCHNEVERDINGEN. In seinem Kino in der „KulturStellmacherei“ in der Oststraße in Schneverdingen zeigt der Verein „LichtSpiel“ für Erwachsene am kommenden Samstag, dem 6. Januar, um 19 Uhr „Körper und Seele“. Am 7. Januar gibt es für Kinder um 15 Uhr den Film „Paddington 2“. Karten für die Vorstellungen des ehrenamtlich betriebenen Kinos gibt es jeweils ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Kinokasse sowie im Vorverkauf online unter www.lichtspiel-schneverdingen.de.

SOLTAU. Der Senioren-Vorbereitungskreis der St. Johanniskirche Soltau lädt am kommenden Mittwoch, dem 10. Januar, um 14.30 Uhr alle Interessierten in den Gemeindesaal der Kirche (Nebeneingang) ein. Referent Pastor Torsten Schoppe spricht über die Jahreslosung „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der lebendigen Quelle des Wassers umsonst“ (Offenbarung des Johannes, Kapitel 21, Vers 6). Die Veranstaltung endet gegen 16.45 Uhr.

Feuerschutz

NEUENKIRCHEN. In öffentlicher Sitzung tagt der Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Feuerschutz der Gemeinde Neuenkirchen am Montag, den 8. Januar, um 18 Uhr im Vierständerhaus auf dem Schrörs-Hof.

Weiter im Aufwind

Lüneburger Heide: Mehr Übernachtungen

HEIDEKREIS. „Nach dem erfolgreichen Jahr 2016, in dem die Lüneburger Heide bei den touristischen Übernachtungen um 5,9 Prozent gewachsen ist und die Rekordzahl von 5,5 Millionen Übernachtungen erreicht hat, scheint sich das Wachstum auch in diesem Jahr fortzusetzen“, freut sich Ulrich von dem Bruch, Geschäftsführer der Lüneburger Heide GmbH, bei seiner Bilanz 2017.

Das Landesamt für Statistik habe zum 30. September 2017 für die Region eine Steigerung von 2,02 Prozent gegenüber dem Vorjahr berichtet - das sind 88.776 Übernachtungen zusätzlich in den ersten neun Monaten des Jahres. „Das ist sehr erfreulich, zumal wir einen verregneten Sommer hatten und uns das Last-Minute-Geschäft weggebrochen ist“,

betont von dem Bruch. Auch 2017 habe das Thema Wandern an der ersten Stelle der Gästeaktivitäten gestanden. Mit dem Heidschnuckenweg verfüge die Region seit 2012 über ein Premiumprodukt in diesem Bereich, das auch junge Urlauber anspreche. „Dadurch sinkt das Durchschnittsalter der Heideurlauber auf 48 Jahre.“

Zudem setze die Region sehr stark auf Digitalisierung und sei jüngst die erste deutsche Reiseregion mit einer Alexa-Anwendung für sprachgesteuerte Infos gewesen. Die Erwartungen für 2018 seien dann auch positiv: „Ich rechne mit einem kleinen Plus auf diesem sehr hohen Niveau“, unterstreicht von dem Bruch. „Das wäre ein guter Einstieg für die GmbH, die 2018 zehn Jahre alt wird.“

Beratung

NEUENKIRCHEN. Die nächste Rentenberatung in der Gemeinde Neuenkirchen steht am Donnerstag, den 11. Januar, im Rathaus auf dem Plan. Termine können unter Ruf (05195) 94032 vereinbart werden.

Landvolk

HÜTZEL. Zur Generalversammlung lädt der Kreisverband Lüneburger Heide des Landvolks Niedersachsen für Freitag, den 12. Januar, um 13.30 Uhr in den Gasthof „Haus Grunwald“ in Hützel, Steinbecker Straße 42, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen, der Bericht aus der Geschäftsstelle und forstwirtschaftliche Fragen. Zudem hält Dr. Andreas von Felde, Vorstand der Vereinigten Heidehöfe für Naturschutz, einen Vortrag zum Thema „Naturschutz und Landwirtschaft - Ein Spannungsfeld im Heidekreis“.

Geflügelzucht

MUNSTER. Der Geflügelzuchtverein Munster lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein: Am Freitag, den 26. Januar, um 19 Uhr im Vereinsheim des BSC in Breloh. Anmeldungen können ab sofort im Vereinsheim am Flüggenhofsee abgegeben werden. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 8. Januar schriftlich bei der Vorsitzenden einzureichen.

Flohmarkt

NEUENKIRCHEN. Ein großer Flohmarkt steht am kommenden Sonntag, dem 7. Januar, in Neuenkirchen auf dem Plan: In der Schützenhalle des „Schnuckendorfes“ dürfen Besucher an den Ständen stöbern und feilschen. Für Anmeldungen und weitere Infos wenden sich Interessierte an die Agentur Apel unter der Telefonnummer (05195) 972354.

JAHRESSTART

2018!

MIT VERKAUFSOFFENEM

SONNTAG!

Sonntag
verkaufsoffen!

7

Januar

12 - 17 Uhr
in Schneverdingen

*Wir wünschen Ihnen
alles Gute für's
neue Jahr!*

Bis zu
55%*
MARKEN-
RABATT!

+ 5%*
JAHRESSTART-
RABATT!



MÖBELHAUS
Brümmerhoff

Hier wohnen die Ideen

www.moebel-bruemmerhoff.de

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH

Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0



JETZT auch auf FACEBOOK
facebook.com/moebel.bruemmerhoff

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 9 - 18.30 Uhr, Donnerstag - Freitag: 9 - 19 Uhr, Samstag: 9 - 16 Uhr

Lokalsport

Wechsel zu 96ern

Fußberger Talent kickt jetzt für Hannover

FASSBERG. Nun ist es offiziell: Mit Yannic Weber hat es ein weiteres junges Fußballtalent aus dem Landkreis Celle geschafft, die Blicke eines Profivereins auf sich zu ziehen. Er spielt aktuell noch für die sehr erfolgreiche D-Juniorenmannschaft des ASV Faßberg und wird nun zu Jahresbeginn den Sprung in den U11-Kader von Hannover 96 wagen. Bereits im Herbst dieses Jahres hatte Weber an mehreren Sichtungstrainings teilgenommen und sich gegen starke Konkurrenz durchgesetzt. Nun wurde er ins 96er-Nachwuchsteam aufgenommen.

Derzeit führt der Fußball das junge Talent und seine Eltern viermal pro Woche von Müden in die niedersächsische Landeshauptstadt. Dort trainiert Weber seit November mit den Nachwuchskräften von Hannover 96. Das Training bereitet ihm bereits viel Freude: „Ich fühle mich wohl in meiner neuen Mannschaft und das Training ist fordernd und abwechslungsreich. Aber auch das Training in Faßberg war immer sehr gut, die Mitspieler in Hannover sind aber noch stärker“, so der junge Kicker. Der Wechsel zu einem Profiverein bleibt nur den besten Spielern vorbehalten. Seine hohe spielerische

Qualität hat Weber bereits im Jahr 2016 durch seine Nominierung in die Celler DFB-Stützpunktmannschaft bewiesen. Als dribbelstarkes, trickreiches und mit Spielwitz ausgestattetes Nachwuchstalents steht er vielleicht am Anfang einer tollen Fußballkarriere.

„Das Wichtigste ist aber, daß sich Yannic auch weiterhin seine Begeisterung für den Fußball behält“, so sein ASV-Trainer Michael Bahr. Natürlich trauert der stolze Coach dem Talent nach, schließlich verläßt ein Schlüsselspieler, der im Training immer einhundert Prozent gegeben hat, das Faßberger Team. Letztlich überwiegt aber bei Michael Bahr die Freude, daß einer seiner Schützlinge den Weg zu einem Profiverein gefunden hat: „Yannic wird seinen Weg gehen“, davon ist der Coach überzeugt.

Der sportliche Abschied von Weber fällt der gesamten D-Juniorenmannschaft des ASV Faßberg nicht leicht. Aber alle sind sich einig: „Wir freuen uns sehr für Yannic, daß er seinem Traum vom Fußballprofi nun ein Stück näherrückt. Er kann sich jetzt mit den besten Kickern seines Jahrgangs in ganz Deutschland und auch international messen.“



Yannic Weber und ASV-Trainer Michael Bahr.

88 Tanzsportabzeichen

Rot-Weiß Soltau: Mehr als 260 Gäste feiern Weihnachten

SOLTAU. 263 Mitglieder des Tanzclubs Rot-Weiß Soltau kamen am dritten Advent zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Abenteuerhotel des Heide-Parks zusammen. Vor Beginn der Veranstaltung verlieh Vorsitzender Michael Troegel zusammen mit Trainerin und Sportwartin Elke Detmers die bereits am 12. November unter fachkundiger Aufsicht von Prüferin Heike Malfatti erworbenen Deutschen Tanzsportabzeichen (DTSA) und die entsprechenden Urkunden.

Die Prüferin hatte nicht nur Taktgefühl, Schritte, Harmonie und Ausstrahlung bewertet, es mußte auch eine bestimmte Anzahl von Tänzen und Figuren gezeigt werden. Die Übungsstunden hatten sich gelohnt, denn es wurden bei dieser Abnahme 88 Abzeichen erworben, davon 32mal Bronze, 16mal Silber, 29mal Gold und elfmal Gold mit Kranz. Eine besondere Auszeichnung erhielten Wolfgang Baden und Ehefrau Iris: Sie nahmen das Abzeichen in Gold mit Kranz und der Zahl zehn für ihre zehnte erfolgreiche Prüfung entgegen.

Im weiteren Verlauf der Feier würdigte der Vorsitzende das Engagement der Vorstandsmitglieder sowie der beiden Trainerinnen Elke Detmers und Lena Bosselmann. Bei



Die erfolgreichen Tänzerinnen und Tänzer nach der Verleihung der Urkunden für das Deutsche Tanzsportabzeichen.

dieser Gelegenheit überreichte er auch an Trainerassistent Martin Uhlmann und Hans-Jürgen Zottl ein kleines Präsent als Dank für die zuverlässige und tatkräftige Unterstützung im Tanzsaal. Im Anschluß wurde Angelika Nielsen für 35 Jahre

Mitgliedschaft im Tanzclub geehrt. Zwischendurch gab es eine beeindruckende Showeinlage, die Lena Bosselmann mit einigen Mitarbeitern ihrer Tanzschule perfekt einstudiert hatte. Die Kostüme und die bekannte Musik aus „Fluch der Kari-

Mit Gespannen begeistert

Familie Sichon aus Bömme stellte kürzlich in Kooperation mit der Fahr- und Reitsportgemeinschaft Böhmetal für den Pferdesportverband Hannover auf der Messe „Pferd und Jagd“ den Kutschenfahrtsport als Alternative zum Reiten und Voltigieren vor. Anhand eines Classic-Pony-Gespans zeigte die Familie den Zuschauern bei täglich zwei Auftritten die Feinheiten und Besonderheiten des Kutschfahrens. Präsentiert wurde das Gespann von Ann Kathrin Lier und Joana Paul. Weitere Unterstützung erhielt Familie Sichon durch Lea Lipinski und Dominik Brueggemann. Interessierte Besucher durften auch auf der Kutsche mitfahren, was im Laufe der Tage insbesondere hunderte von Kindern begeisterte. Weitere Auftritte im Rahmen der Gala „Nacht der Pferde“ und der Show „MiMaMo“ hatten Hendrik Sichon mit der Verbandsprämienstute Jule und Wienke Sichon mit dem Bundesprämienhengst Gerom vom Schwanenschlag. Zusammen mit zehn weiteren Classic-Pony-Gespansen präsentierten sie eine ausdrucksstarke Sulky-Quadrille, die das Publikum begeisterte. Das Foto zeigt Wienke Sichon mit dem Hengst Gerom vom Schwanenschlag während eines Auftritts bei der „Nacht der Pferde“.

Foto: Madith Pauwels.



Taekwondoka erfolgreich

30 Aktive absolvieren Gurtprüfung beim MTV Bispingen



Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer mit Prüfer Uwe Bruhn (li.).

BISPINGEN. 30 Taekwondoka haben kurz vor Weihnachten ihre Prüfung zum nächsthöheren Gurt bestanden. Unter den Augen des Prüfers Uwe Bruhn (7. Dan) stellten die Aktiven ihr Können und Wissen unter Beweis. Neben der Praxis mußten unter anderem die Poomsae, Partnerübungen, Selbstverteidigung, Freikampfübungen und ein theoretischer Teil bewältigt werden. Nico Kammann, Alexander Bosselmann, Johanna Muhme, Sophie Maisch, Yassir Kateh und Georg Bombleski hatten die Prüflinge auf diesen besonderen Leistungstest vorbereitet. Als Gastprüfling nahm Undine Schneider vom der TSG Hatten-Sandkrug aus Oldenburg an der Prü-

fung teil. Die erfolgreichen Prüflinge: Weiß-Gelb-Gurt (9. Kup): Lisa Marie Främb, Gesa Annelise Hartig, Panagidis Hefermehl, Jared Ewigleben, Sven Stelling, Paul Mika Främb, Justus Hartig, Nicole Stelling, Anhtuan Do. Gelb-Gurt (8. Kup): Melanie Vogel, Enni Brockmann, Henry Schülke, Julian Kleinschmidt, Ayden-Joel Eckert, Katerina Liogas. Gelb-Grün-Gurt (7. Kup): Jaylen Morris, Keanu Pascal Sander. Grün-Gurt (6. Kup): Knut Terjung, Thi Bich Hang Do, Grün-Blau-Gurt (5. Kup): Julia Marianna Tarasenko. Blau-Gurt (4. Kup): Hannah Tuong i Do, Aurelia Hermann. Rot-Schwarz-Gurt (1. Kup): Maileen Rehr, Tim Tung-Duong Do, Viola Meyer, Sophie Maisch, Yas-

sir Kateh, Kiara Talea Jaschik, Alexander Bosselmann, Undine Schneider. Prüfungsbester waren: Alexander Bosselmann, Tim Do, Knut Terjung und Hannah Do. Die Rot-Schwarz-Gurt-Träger haben die Möglichkeit, in einem Jahr die Prüfung zum Poom (Kinderschwarzgurt bis 14 Jahren) abzulegen. Der MTV Bispingen bietet dienstags und donnerstags ab 17 Uhr Taekwondo-Anfängertraining für Kinder und Jugendliche an. Das Fortgeschrittenentraining für Jugendliche und Erwachsene steht dienstags und donnerstags ab 18 Uhr auf dem Plan. Infos gibt es bei Georg Bombleski unter der Telefonnummer (05191) 6233987 (ab 20.30 Uhr).

Karateka meistern Prüfung

33 Schneverdinger Kampfsportler mit neuen Graduierungen

SCHNEVERDINGEN. Auf der jährlichen Weihnachtsfeier im Karate-Dojo des TV Jahn Schneverdingen haben 33 Karatekajüngst einen neuen Gürtel verliehen bekommen. Dafür mußten sie Einzeltechniken, Partnerübungen und mindestens eine Kata vor der aus vier Mitgliedern bestehenden Prüfungskommission vorführen.

Bereits eine Woche zuvor hatten zudem einige Schneverdinger nach langer Vorbereitungszeit an einer Dan-Prüfung teilgenommen: Bei Matthias

von Saldern (7. Dan) aus Lüneburg und Samad Azadi (5. Dan) aus Hamburg legten Caroline Russ, Maik Steinke, Hussein Isa und Simon Huck in Hasloh (Schleswig-Holstein) die Prüfung zum 1. Schwarzgurt ab, Niklas Müller darf nun den 2. Dan tragen.

Die neuen Graduierungen der Farbgurte: 3. Kyu (braun): Antje Diller-Wolff, Gerd Wolff, Leon Raudbus, Yannick Helten, Leo Wolff; 5. Kyu (blau): Jan Russmann; 6. Kyu (grün): Paula Cantzler, Kate Cantzler, Alyssa

Karczewski, Jonas Welle, Birte Arps, Liv Russmann, Tatjana Russmann, Reinhard Köhler, Felix Wolff, Simon Krahn.

7. Kyu (orange): Sammy Fansa, Kornelia Cantzler, Lasse Schröder, Laura von Wieding, Sally Cantzler; 8. Kyu (gelb): Claudia Mertens, Annika Grieger, Finn Huhn, Matti Russmann; 9. Kyu (weiß): Julius Witt, Zoe Derichs, Melina Trnka, Oliver Krüger, Sarina Kabecaewa, Ashab Kabecaewa und Luis Bernhardt.



Präsentieren ihre Urkunden: die Schneverdinger Karateka mit ihren Trainern.

Neues Chorprojekt

St. Stephanus Munster sucht Sänger

MUNSTER. Der Kirchenchor der St.-Stephanus-Militärkirche Munster lädt interessierte Sänger und Sängerinnen zu einem neuen Projekt ein: Das Ziel ist die Aufführung von „Einer trägt das Kreuz allein“ - eine deutsche Gospelpassion. Die Probenphase für das Projekt beginnt am Dienstag, dem 9. Januar, um 20 Uhr und dauert mit den wöchentlichen Dienstagsproben und einer Samsstagsprobe am 3. Februar bis zum Tag der Aufführung am Mittwoch, den 14. März um 19.30 Uhr in der St. Stephanus-Militärkirche.

Kirchenliedern, der in St. Stephanus als Diakon tätig war. In dem Text werden die Passion und die Auferstehung Jesu Christi zusammengefasst. Die Musik kommt aus der Feder von Stephanuskantor Michael Penkuhn-Wasserthal, der die Texte in unterschiedlichen Stilen vertont hat und musikalisch einen Bogen von Gospel, Jazz, Latin, Spiritual, Boogie-Woogie bis hin zum Neuen Geistlichen Lied spannt.

Interessierte Sänger und Sängerinnen können sich unter der Telefonnummer (05192) 987347 bei Kantor Michael Penkuhn-Wasserthal melden.

Der Text stammt von Eckart Bücken, einem namhaften Dichter von

CDU-Empfang mit Otte

HERMANNSBURG. Der CDU-Gemeindeverband Südheide eröffnet das kommunalpolitische Jahr traditionell mit einem Neujahrsempfang - diesmal am Sonntag, dem 14. Januar, um 11.30 Uhr im Best Western Hotel Heidehof in Hermannsburg. Dazu lädt der neue Vorsitzende des Gemeindeverbandes Torsten Neumann ein. Für das anschließende Buffet wird ein Kostenbeitrag vor Ort erhoben. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, sollten Anmeldungen bis spätestens 7. Januar bei Sabine Rudnick, Telefonnummer (05052)

8216 oder per E-Mail an rudnick.s@web.de eingehen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Neben Neumann sprechen Bernd-Wilhelm Winkelmann, CDU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Südheide, Axel Flader, Bürgermeister der Gemeinde Südheide, Jörn Schepelmann, Mitglied des Niedersächsischen Landtages, Landrat Klaus Wiswe und Henning Otte, CDU-Kreisvorsitzender und Mitglied des Deutschen Bundestags. Das Buffet wird gegen 13.30 Uhr eröffnet.

Fortbildung: Seminar „Traumasensible Arbeit“

WALSRODE. Betroffene von traumatischen Ereignissen meistern den Großteil ihres Alltags. Dennoch können plötzlich Belastungserlebnisse auftreten, wie Ängste, Panikattacken, Wutausbrüche, Stimmungsschwankungen, Vermeidungs- und Suchtverhalten. Zudem zeigen mehr als die Hälfte der Menschen, die aus Kriegsgebieten geflohen sind, Anzeichen von Traumatisierung. Menschen mit Belastungen haben viele Stärken, Ressourcen und eigene Strategien, damit umzugehen. Die traumasensible Arbeit baut diese Stärken aus und unterstützt mit einfachen Methoden und Traumakennissen. So ist Entlastung für einen stabileren Alltag möglich. Das Diakonische Werk Walsrode lädt Ehren-

amtliche in der Integrationsarbeit zu einem Seminar mit Marek Spitzczok von Brisinski (Diplom-Soziologe und traumazentrierter Fachberater aus Berlin) und Hanna Kunze (Sozialpädagogin und Systemische Coachin aus Halle) ein. Das Seminar steht am Freitag, dem 19. (nachmittags), und am Sonnabend, dem 20. Januar 2018 (vormittags), im Gemeindehaus Am Kloster in Walsrode auf dem Programm. Es ist für Ehrenamtliche kostenfrei. Für Informationen und Anmeldungen können sich Interessierte an das Diakonische Werk Walsrode, Diakoniepastorin Rosl Schäfer, Telefon (05161) 989778, Email: r.schaefer@diakonie-walsrode.de, Homepage: www.diakonie-walsrode.de, wenden.


anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

immobilien

Zwangsversteigerung
Am 17.01.2018, 9:30 Uhr wird im Amtsgericht 29614 Soltau Rühberg 13-15, Saal 12, versteigert:
Einfamilienhaus
mit Carport, Bj. 2001, Grundstücksgr. 624 m², Wfl. ca. 118 m².
Gerichtlicher Verkehrswert: 145.000,00 EUR
Die Grenzen der §§ 74a und 85a ZVG bestehen nicht mehr.
Belegen ist dieses interessante Objekt in 29633 Munster (OT Ilster), Radcliffweg 4.
Weitere Auskünfte unter Telefon 0711.663-3209

 **Sie wollen ein Haus kaufen?**
IMMOBILIEN IM **heide kurier**

stellenmarkt

Wir brauchen Verstärkung und suchen eine **Voll-/Teilzeitkraft m/w** für Früh- und Spätschicht im Wechsel
Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung an:
 **ESSO-Station A. Stecknitz**
Wilhelmstraße 16 · 29614 Soltau
oder per Mail: andy.stecknitz@t-online.de

IHR IDEALER WERBEPARTNER
 

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen zuverlässigen
Fahrzeugaufbereiter
Hierfür sollten Sie über die Fahrerlaubnis Klasse B (FK3) verfügen, eine strukturierte Arbeitsweise und Organisationstalent besitzen und ein Auge fürs Detail haben.
Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte z.Hd Herrn Karsten Brockmann, vorzugsweise per Mail an karsten.brockmann@hoyer.ps
Gerd Hoyer GmbH
Vor dem Weiherbusch 1
29614 Soltau
Tel. 05191 9844-98
Fax 05191 9844-44
  

WIR BILDEN AUS!
Zum 01.08.2018 suchen wir
Kfz-Mechatroniker
Personenkraftwagentechnik (m/w)
Was Dich erwartet:
Wir bieten Dir eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung an. Du lernst und arbeitest in einem kompetenten und hilfsbereiten Team.
Während der Ausbildung lernst Du:
Die Funktionsweise von Kraftfahrzeugen und das Durchführen von:
• Service- und Wartungsarbeiten
• Fehlerdiagnostik an Fahrzeugen und Systemen
• Reparaturarbeiten an Fahrzeugen und deren Bauteilen
• Untersuchungen an Fahrzeugen nach rechtlichen Vorgaben
Dein Profil:
• Du hast die Schule erfolgreich abgeschlossen
• Du interessierst Dich für Autos und Technik, schraubst und tüftelst gern in Deiner Freizeit
• Du findest Mathematik genauso logisch wie Physik
• Du arbeitest gewissenhaft und konzentriert
Bitte richte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, mit der Referenznummer Ce 2017010 an unsere Personalabteilung.
CeTec GmbH
Personalabteilung
Paul-Ehrlich-Str. 3
29633 Munster
bewerbung@cetec-gmbh.com
 

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN
 
EINFACH MEHR TASCHENGELD
Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsläser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als
Mitarbeiter/in im Zustelldienst
in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter
• Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
• Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
• Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.
Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter **in Soltau, Wietzendorf, Trauen, Harber, Bispingen, Steinbeck und Munster**
Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter **in Soltau (Neues Rottland) und Tewel**
 **Mundschenk**
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau
Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180 oder bei Herrn Sören Gevers unter 05191 | 808 199.

Sicherheitskräfte für Bundeswehrbewachung ab sofort gesucht.
Grundlohn ab 11,87 €/Std.
Neulinge und Quereinsteiger sind willkommen.
Einsatzort: Munster und Celle.
Infos unter www.Bildungszentrum-Berlin.de/Jobs oder Bewerbung an BW@Bildungszentrum-Berlin.de

Sie suchen Arbeit

Dann lesen Sie zuerst den Stellenmarkt im
heide kurier

Takoda – Aktionen für junge Menschen & Familien
Wir suchen ab sofort **Erzieher und Heilerzieher (m/w)** für den stationären Gruppendienst neuer und bestehender Einrichtungen
DEINE Talente ...
• Freude am Organisieren im Team
• offenes Auftreten & Arbeiten
• vertrauenswürdiger, diskreter Umgang mit Menschen
• Flexibilität, auch im Bereich Arbeitszeiten
• innovatives Denken
• Verständnis für die Bedürfnisse der Jugend & unterschiedlicher Kulturen
• Naturverbundenheit & Teamgeist
• bestenfalls Erfahrungen im Bereich der stationären Jugendhilfe
Was wir DIR bieten ...
• teamorientiertes & kreatives Umfeld
• Gestaltungsfreiraum und Eigenverantwortung
• kommunikatives Netzwerk
• eine branchenübliche Bezahlung
• regelmäßige Supervision sowie Fort- und Weiterbildungen
• Zusammenarbeit mit tierischen Co-Pädagogen
• Mitwirkung bei tiergestützten Interventionen
INTERESSE geweckt? Dann bewirb Dich:
Takoda GbR David Dinges
Stockholmer Straße 3
29640 Schneverdingen
bewerbung@takoda.de
Weitere Infos auf www.takoda.de
 **takoda**
Aktionen für junge Menschen & Familien

famila



UNSERE PREISKRACHER zum Jahresstart!



**Rinder-
gulasch**
aus der Keule,
bestes Fleisch,
garantiert zart

1 kg

9.99



**Schinken-
krustenbraten**
vom Schwein, bratfertig
mariniert oder natur

1 kg

4.44



Kotelett
vom Schwein,
aus der Mitte,
saftig und zart,
im Stück

1 kg

2.79



aus Norddeutschland
Milram Burlander
oder **Benjamin**
deutscher Schnittkäse
30-48% Fett i. Tr.
100 g im Stück

1.29/1.19 spar **40/35%**

0.77



frischgold
Fettarme
H-Milch
1,5% Fett
1-Liter-Packung
Abbildungsbeispiel

0.68 spar **19%**

0.55



Bananen
SB verpackt

1 kg

1.15



Weight Watchers
Ravioli, Tortellini
400 g oder
Suppen 395/400 ml
verschiedene Sorten, Dose je
(1 Liter = 2.98/3.01/1 kg = 2.98 €)

1.79/1.99 spar **33/40%**

1.19



Haribo
Fruchtgummi
oder **Lakritz**
verschiedene Sorten
175-200-g-Beutel je
(100 g = 0.34-0.30 €)

0.99 spar **40%**

0.59



Melitta
Kaffee
verschiedene Sorten
500-g-Packung je
(1 kg = 6.66 €)

5.69 spar **41%**

3.33



2.29 €
(1 Liter = 3.05 €)
Einzelflasche

Italien - Apulien
Terre Allegra
Sangiovese
IGT, trocken
0,75-Liter-Flasche
(1 Liter = 2.67 €)

1 Karton = 6 Flaschen

12.00



Paderborner Pils
24 Flaschen à 0,33 Liter,
20 Flaschen à 0,5 Liter oder
Export
20 Flaschen à 0,5 Liter
Kiste je (1 Liter = 0.40/0.50 €)
zzgl. 3.42/3.10 € Pfand

5.99/6.49 spar **33/38%**

3.99



Persil
Pulver oder **Gel**
Universal oder **Color**
130-WL-Packung je
(1 WL = 0.15 €)

24.99 spar **24%**

18.99

Mo. - Sa. 7 - 21 Uhr: Munster | Rotenburg | Schneverdingen Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr: Nienburg
Mo. - Sa. 8 - 21 Uhr: Hoya | Langenhagen | Mellendorf | Neustadt am Rübenberge | Osterholz-Scharmbeck